

Adresse

ÖSTERREICHISCHER
PFERDESORTVERBAND

1110 Wien, Geiselbergstraße 26–32/
Top 512
Tel.: 01 7499261, Fax 01 7499261-91
E-Mail: office@oeps.at, www.oeps.at



Aus meiner Sicht

Liebe Pferdesportfreunde,

2012 wird der Österreichische Pferdesportverband um ein neues „Mitglied“ verstärkt. Im vergangenen Jahr haben wir dem Verband einen neuen Namen und neue Kleider verpasst. Was braucht ein erfolgreicher Pferdesportverband noch? Klar: ein Maskottchen. Und das kann nur OEPSi heißen. Wie es aussieht und sich darstellen soll, das werden Sie, liebe Pferdesportfreunde, entscheiden: Von der Idee bis hin zur kreativen Gestaltung überlassen wir es Ihnen, wie das Maskottchen des österreichischen Pferdesports aussehen soll. Für mich ist es wichtig, dass unser Slogan „... der Sport mit Pferdestärken“ auch hier erkennbar ist – und natürlich muss es in unseren Verbandsfarben rot-weiß gehalten sein.

OEPSi wird als offizieller Glücksbringer des OEPS viele Aufgaben haben: Als größter Fan der österreichischen Equipen drückt er „seinen Mädels und Jungs“ die Daumen und wird bei einigen Turnieren im Inland auch persönlich vor Ort sein. Es wird ihn auf diversen Merchandising-Artikeln für Groß und Klein geben, und er wird sich als spezieller Glücksbringer unseres Nachwuchses erweisen.

Mit dem Relaunch unseres Auftretts haben wir einen wichtigen Schritt gesetzt, der mir auch persönlich sehr am Herzen lag. Durch die Umsetzung des spannenden Themas „OEPSi“ tun wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung. Für die ersten Entwürfe, die ihr bereits zugesandt habt, darf ich mich schon jetzt sehr bedanken. Es ist beeindruckend, welcher Ideenreichtum hier herrscht. Es bleibt aber noch Zeit bis zum 29. Februar, um an unserem Maskottchen-Wettbewerb „Wer ist OEPSi?“ teilzunehmen.

Auf Ihre Vorschläge freut sich Ihre

Elisabeth Max-Theurer,
Präsidentin des OEPS

Reiten im Damensattel

Tradition neu belebt

Das Reiten im Damensattel hat eine lange Tradition in Österreich. Im Jahre 1997 wurde eine Vereinigung gegründet, die sich mit den Belangen dieser Reitweise auseinandersetzt.



Das Reiten im Damensattel wird in Österreich seit annähernd 150 Jahren auch turniermäßig betrieben, seit heuer gibt es auch ein Reitabzeichen Damensattel für Erwachsene.

Die ersten Turnieraufzeichnungen, in denen das Reiten im Damensattel vorkommt, gehen auf die 1870iger Jahre zurück. Aufgrund dieses Wissens und der internationalen Erfahrungen wurde eine Basis für das 21. Jahrhundert geschaffen.

2002 wurde das Reiten im Damensattel in der ÖTO (§102) verankert, 2005 ist die FN-anerkannte Ausbildung Lehrwart Damensattel (ÖAPO §38) bewilligt worden. Auch die Jugendarbeit wurde forciert, und seit 2008 besteht das FN-anerkannte Jugendreitabzeichen Damensattel (ÖTO §1412). Mit 2012 gibt es auch ein Reitabzeichen Damensattel für Erwachsene, wo von A- bis S-Prüfungen geritten werden können. Damit stehen den Reiterinnen im Damensattel in Österreich alle Türen offen!

Infos

Alle Informationen finden Sie auf der Homepage www.damensattel.at/sport.htm oder auf der Homepage des Österreichischen Pferdesportverbandes: www.oeps.at.

Desmond O'Brien, Präsident IG Damensattel,
Mag. Daniela Kabele, Bundesreferat Damensattel
OEPS ←